

Probleme bei der Frühzustellung?
 Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline
 Tel. +423 23 63 59



VOLKSBLATT
 LIECHTENSTEINISCHE POST AG



KUNSTHAUS
 Im Kunsthaus Bregenz wurde gestern das Jahresprogramm 2004 präsentiert. Es warten Höhepunkte. 19



PALME
 Wer bei der Verleihung der Goldenen Palme mit einer Auszeichnung rechnen kann und wer nicht. 19



TAKINO
 Das TaKino bietet auch dieses Wochenende Filmunterhaltung vom Feinsten. Womit und für wen auf Seite. 19




MOBIL
 Eine «Zitrone mit Saft» mit noch mehr Schale um den Kern im Liechtensteiner Volksblatt-Test. 22

VOLKSBLATT NEWS

Harmoniemusik Triesenberg
TRIESENBERG – Anlässlich der Generalversammlung vom Freitag, den 23. Januar wurde folgender Vereinsvorstand für das Jahr 2004 gewählt:
 Präsident: Hans Gassner, Austrasse 28, Vaduz, Tel.: 232 24 47; Vizepräsident: Isidor Sele, Halda 560, Triesenberg, Tel.: 262 68 28; Aktuarin: Doris Beck, Steinort 550, Triesenberg, Tel.: 268 33 23; Kassier: Edmund Beck, Rütelti 638, Triesenberg, Tel.: 262 94 43; Notenwart: Dominik Beck, Wangerbergstr. 538, Triesenberg, Tel.: 777 34 74; Notenwart: Martin Lampert, Grasgarten 498, Eschen, Tel.: 373 34 82; Jugendleiter: Stefan Schädler, Büchel 360, Triesenberg, Tel.: 262 01 86; Jugendleiter: Franz Beck, Winkel 599, Triesenberg, Tel.: 262 80 38; Material: Johannes Schädler, Jonaboda 363, Triesenberg, Tel.: 262 44 21; Instrumente: Josef Bühler, Steinest 715, Triesenberg, Tel.: 268 19 03.
 Zu unserer grossen Freude durften wir an der GV Manuel Beck als Neumitglied aufnehmen. Er hat im Herbst erfolgreich das Bronze-Abzeichen bestanden.
 Falls Sie an unserem Verein interessiert sind, finden Sie uns auf unserer Homepage: www.hmtbg.li
 Harmoniemusik Triesenberg

Närrische Tradition verpflichtet!



SCHAAN – Die Narrenzunft Schaan eröffnet mit dem traditionellen Zunftabend / Presseball am Freitag, den 6. Februar um 19 Uhr unter dem Motto «Schaaner Fasnacht – isch guat, tuat guat!» die närrische Zeit in der Fasnachtshochburg Schaan. Für Getränke aller Art ist gesorgt, auch in einer gut bestückten Bar, und ein abwechslungsreiches Programm mit Schlüsselübergabe, Blütenreden, Tanzeinlagen, und musikalischen Höhepunkten lässt im Rathaussaal keine Wünsche offen. Auch die Kakafonischen Klänge kommen mit der Schaaner Guggamusik «Plunderhüüsler» nicht zu kurz und nach dem Unterhaltungsprogramm spielen «Die Teddys» zum Tanz auf. Und hat man dann schliesslich zu früher Stunde genug vom fasnächtlichen Treiben, kann man sich bequem per Taxi heimchaffieren lassen, was neben einem reichhaltigen Drei-Gang-Menü im Eintrittspreis inbegriffen ist. Entsprechend fasnächtliche Kleidung ist erwünscht.
Anmeldungen noch möglich
 Haben Sie keine Einladung erhalten und möchten Sie unbedingt am diesjährigen Zunftabend dabei sein, dann melden Sie sich ab 18.30 Uhr telefonisch bei Josef Hermann unter Telefon 777 88 11 oder per E-Mail unter zunftabend@narrenzunftschaan.li und wir lassen Ihnen eine Einladung zukommen. Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist der 1. Februar.
 «Allwäg kwösoo. Schaaner Fasnacht – isch guat, tuat guat!»

Lachen bei ausgeknipstem Hirn

«Dure bi Rot» mit Jörg Schneider im Theater am Kirchplatz

SCHAAN – Im Programmheft der Komödie «Dure bi Rot», die gestern und vorgestern im Tak gespielt wurde, schreibt Jörg Schneider: «Keine Angst! In der Komödie «Dure bi Rot» wird garantiert nicht der Intellekt, sondern es werden die Lachmuskeln strapaziert.»

• Gerolf Hauser
 Wenn er Recht hat, hat er Recht. Bei «Dure bi Rot», basierend auf einer Geschichte von Ray Cooney, von Jörg Schneider in Dialektfassung gebracht, gibt es absolut nichts zum Nachdenken. Mehr noch: Will man diesen profimässig aufgeführten Schwank wirklich geniessen, heisst es: Hirn abschalten. Dann allerdings erlebt man einen köstlichen Theaterabend.

Haarsträubend
 Im Schwank, so Autor Ray Cooney, gehe es immer um alltägliche Menschen, die versuchen mit einer aussergewöhnlichen Situation klar zu kommen. In «Dure bi Rot» geht es um den Taxichauffeur Hugo Meier, der in Adliswil mit Brigitte den 16-jährigen Sohn Thomy, mit Monika in Wollishofen die 17-jährige Tochter Vicki hat. Ein Bigamist also. Ob das allerdings die aussergewöhnliche Situation eines Alltagsmenschen ist? Die beiden Teenager lernen sich beim Chatten



Martina Jermann und Jörg Schneider in dem rasanten Schwank «Dure bi Rot» im Tak.

im Internet kennen und beschliessen, sich zu besuchen. Natürlich gerät Hugo darüber in absolute Panik, weil sein Doppelleben in arger Gefahr ist. Er muss also verhindern, dass sich Thomy und Vicki kennen lernen. Um das zu erreichen, erfindet er eine Lüge nach der anderen und sein Freund und Untermieter Oskar Stöckli muss ihm ständig mit haarsträubenden Ausreden aus der Patsche helfen. Lukas Fehr, Martina Jermann, Sabine Biber, Elisabeth Graf, Beat Gärtner, Vincenzo Biagi und Jörg Schneider als Oskar Stöckli (Regie René Scheibli) bringen diese Geschichte äusserst gekonnt und temperich über die Bühne, so dass bei ausgeknipstem Hirn ein Lachmuskeler unermüdlich ist. Wer noch nicht genug hat von Dialektschwänken, hat am Mittwoch, 3. und Donnerstag, 4. Februar, jeweils 20.09 Uhr im Tak die Gelegenheit, Dialektspass mit Erick Vock in «Alles erfunde!» zu erleben.

Musik-Kabarett-Theater

Das «werdenberger kleintheater fabriggli» im Februar

BUCHS – Die begnadete Schauspielerin Bea von Malchus, das Pfannestil Chammer Sexdeet, eine Sonntagsmatinee zum Thema Kaffee, das Theater Katerland, Musik von «FunkFusionNuJazzRock» über Danish Folk bis Highspeedpunk – wie sagte doch Emil: «Die Leuchtschrift Notausgang im Theater bedeutet, dass man die herrliche Theaterwelt nur verlassen und gegen den rauen Alltag austauschen soll, wenn absolut nötig.»

Heisser, groovender «FunkFusionNuJazzRock» mit der Gruppe Schneekönig eröffnet den Februar am Samstag, 7., um 20 Uhr. Das rhythmische Spektakel wird manches Tanzbein zucken lassen und richtet sich auch an weniger jazzorientierte Ohren. Am Freitag, 13. Februar, um 20 Uhr, geht es musikalisch weiter mit dem Folk-Duo Haugaard (Violine) & Hoirup (Gitarre, Gesang) aus Dänemark. Die beiden spielen traditionelle dänische Musik in einer leichten, poetischen, manchmal auch wahnwitzigen Art. Heiteres und Literarisches rund um den heissen Trank Kaffee



Das «werdenberger kleintheater fabriggli» wartet im Februar mit zahlreichen Leckerbissen auf.

serviert der Schauspieler Walter Sigi Arnold in einer Matinee am Sonntag, 15. Februar, um 11 Uhr. Der Musiker Markus Wüthrich lockert die Texte auf mit süffig-lieblicher Kaffeehausmusik. Am Mittwoch, 18. Februar, um 14 Uhr

folgt der monatliche Märchennachmittag von Caroline Capiagli für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Komödiantisches und berührendes Erzähltheater über den grössten Bestseller aller Zeiten bietet am Samstag, 21. Februar, um 20 Uhr, die begnadete Schauspielerin Bea von Malchus. «Bibelfest!?» heisst das Stück. Im Jet der Vatican Airlines entführt Malchus ins gelobte Land. Am Mittwoch, 25. Februar, um 14 Uhr spielen Sabina Deutsch und Graham Smart vom Theater Katerland für Kinder ab fünf Jahren die abenteuerliche Geschichte von einem kleinen Spatz und dessen Freundschaft mit drei Ratten: «Spatz Fritze». Musikkabarett der besonderen Art mit dem Pfannestil Chammer Sexdeet und ihrem neuen Programm Patina gibt es am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr. Der Tourneedrang des «Pfannestil Chammer Sexdeets» erreicht unterdessen sein 15. Lebensjahr, Patina ist die 10. Ausrede, alle möglichen Nester jeglicher Grösse heimzusuchen, darunter endlich auch Buchs und das «fabriggli». Ganz anders tönt es zum Februarende, am Samstag, 28. ab 20 Uhr: Poggcornier präsentiert die Berliner Punkband «She-Male Trouble». Im Rahmen ihrer «Nitty Gritty Tour», die sie zwischen der Nordsee und den Alpen hin und her kacheln lässt, beehrt die Band mit ihrem Highspeedpunk das «fabriggli».